

17. November 2023

Sehr geehrte Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,
liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Freunde unserer Schule,

ich möchte auf einige Veranstaltungen der kommenden Wochen hinweisen und bitte um Ihre Aufmerksamkeit:

★ **Mittwoch, 22.11.2023, 19.00 Uhr, Aula, Musikpodium**

★ **Donnerstag, 23.11.2023, 19.30 Uhr, Aula: Informationsabend für Grundschulleitern**
zur Aufnahme zum Schuljahr 2024/2025.



Gegen das Vergessen

Wir haben die im Garten des Staatsministeriums im Juni und Juli 2023 zu sehende **Ausstellung**, in der der Mannheimer Fotograf Luigi Toscano Überlebenden des Holocausts ein Gesicht „**Gegen das Vergessen**“ gibt, ab dem 20.11.2023 für vier Wochen auf dem Schulgelände zu Gast. Diese Ausstellung ist von zwanzig Schülerinnen und Schüler der jetzigen

Jahrgangsstufe 2 des Heidehof-Gymnasiums mitgestaltet worden. Die meisten Klassen unserer Schule haben die Ausstellung bereits im Sommer unter kundiger Führung ihrer Mitschüler:innen sehen können, die Klassen 5 und 6 allerdings noch nicht. Diese Klassen, aber auch Sie, liebe Eltern, sind herzlich eingeladen, die im Freien auf dem Schulgelände platzierten großformatigen Fotos anzuschauen und sich so mit dem Erinnern an die Opfer des Nationalsozialismus auseinander zu setzen.

Das gemeinsam mit der Berger Schule laufende **Projekt „Gemeinsam im Rampenlicht“** nimmt am **Sparda-Impuls-Wettbewerb** teil und kann Ihre Stimmen gut gebrauchen: Bitte schauen Sie sich das an und votieren Sie für unser Projekt!

https://www.spardaimpuls.de/projekte/652e2abc60eb46448f8a1ddf?_se=d2FobEBoZWlkZWlvZmd5bW5hc2I1bS5kZQ%3D%3D



Das **Oberstufentheater TODC am Heidehof-Gymnasium** zeigt "Schnee" am **28., 29. und 30.11.2023 um 19.30 Uhr** in der Aula des Evang. Heidehof-Gymnasiums.
Eintritt frei - Spenden erbeten. Wir freuen uns auf Sie und euch!

Emily Schuler: Die Leere

Weihnachten, das Fest der Familie und des Friedens. Nicht so für die siebzehnjährige Giulia. Sie wohnt bei ihrer Tante und kommt an Heiligabend heim. Mit ihrer Mutter Melli, die sie mit siebzehn bekommen und mittlerweile Kinder aus verschiedenen Beziehungen hat, gab es Stress. Bei Tante Lou herrscht dagegen Harmonie, sie will sich in der Karibik verloben. Giulia fühlt sich nirgends so richtig zu Hause. Auch in der Schule ist sie rausgeflogen. Und auch in sich selbst findet sie keinen wertvollen Mittelpunkt, fühlt sich kaputt.

Als Zurückweisung und Kritik überhand nehmen, läuft sie von zu Hause weg, hinaus in den Schnee, die Kälte, die Klarheit. Giulia begegnet seltsamen Figuren in dieser heiligen Nacht. Fee und Fynn scheinen viel über sie zu wissen. Aber mögen sie sie auch? Ist gar Liebe möglich? Ist Giulia es wert, dass irgendwer sie liebt?

In der Familie kommen nach und nach so manche Dinge ans Licht. Verzweifelte Wünsche, verdrängte Schuld. Aber die Wahrheit öffnet auch Pfade der vorsichtigen echten Nähe. Im Schneefeld ihres Lebens - kalt, unberührt, schön - hinterlässt Giulia neue Spuren.

TODC - das ist intensives Jugendtheater. Wir sind auf der Suche nach Wahrheit, wir glauben, dass man, indem man in Rollen schlüpft, Tiefes über Menschen erfahren kann. "Die Leere" ist unsere achte Inszenierung, eine komplette Eigenproduktion. Der Text stammt von einer Abiturientin. Intensive Diskussionen gingen vorweg. Weitere Schülerinnen haben Slamtext, Tanz, Gitarrenmusik beigeleitet.

Was man ernst nimmt, daran wächst man.



Die Gremien der Schule (Gemeinsame Konferenz, Gesamtlehrerkonferenz) haben sich auf folgende **Grundsätze der digitalen Kommunikation am Evang. Heidehof-Gymnasium** verständigt: Diese gelten für Schülerinnen, Schüler, Lehrkräfte und Eltern
Diese Grundsätze verfolgen zwei Ziele.

- Zum einen soll jede Schülerin, jeder Schüler und jede Lehrkraft einen Schutzraum haben, in dem er/sie ohne schlechtes Gewissen auf digitale Kommunikation verzichten kann.
- Zum anderen soll mehr Verbindlichkeit in der digitalen Kommunikation erreicht werden.

Hier folgen die Grundsätze:

1) Nur wenn eine Nachricht bis 17.30 Uhr gesendet wurde, kann erwartet werden, dass sie am folgenden Morgen zur Kenntnis genommen wurde.

(Das bedeutet zum Beispiel:

Nur wenn die Aufforderung, das Schulbuch mitzubringen, von der Lehrkraft bis 17.30 Uhr gesendet wurde, kann sie erwarten, dass die Schüler/innen es in der 1. Stunde des Folgetags dabei haben.)

2) Bei Nachrichten, die eine Antwort brauchen, kann in der Regel erwartet werden, dass diese Antwort innerhalb von 3 Schultagen erfolgt.

Bei Teilzeitlehrkräften, die an bestimmten Tagen nicht arbeiten, zählen diese Tage nicht mit.

Wir wünschen Ihnen eine friedliche Zeit!

Berthold Lannert und Johannes Wahl